

Die Zukunft des Panasonic TV-Geschäfts

Partnerschaft mit Skyworth



Die Bedeutung des Events in Ottobrunn und des europäischen Marktes für den Konzern wurde auch dadurch unterstrichen, dass Masahiro Shinada, Präsident und CEO der Panasonic Corp., selbst ein Grußwort an die Gäste richtete. Es dürfte einer seiner letzten Auftritte in Europa gewesen sein, denn am 1. April wird er von Akira Toyoshima abgelöst. Er ist derzeit CEO der Entertainment-Sparte von Panasonic, die am 1. April wieder in die Panasonic Corp. integriert wird.

Als am 22. Februar der Panasonic Experience Event 2026 im Industry Customer Experience Center des Unternehmens in Ottobrunn begann, war die Spannung unter den Gästen groß. Denn nachdem der japanische Konzern im September 2025 angekündigt hatte, für sein TV-Geschäft ein neues Vertriebsmodell einzuführen, erwarteten der Fachhandel und die Medien klare Aussagen für das am 1. April beginnende neue Geschäftsjahr. Das wurde nur teilweise erfüllt: Panasonic gab zwar eine strategische Partnerschaft mit Shenzhen Skyworth Display Technology Co. Ltd. und deren Tochtergesellschaften bekannt und stellte auch ein umfassendes Sortiment TV-Sortiment vor – viele Fragen sind aber noch offen.

Trotzdem will Panasonic die Partnerschaft mit dem nach eigenen Angaben auf Platz fünf in der Liste der weltweit führenden TV-Hersteller platzierten chinesischen Unternehmen ab 1. April regional umsetzen. Dann liegt in Europa der Vertrieb und das Marketing von Panasonic TVs in den Händen einer neuen Firma namens SWMEU, von der bei Redaktionsschluss weder der Firmensitz noch eine Adresse bekannt war.

Das Kürzel steht offensichtlich für SkyWorthMarketing Europe, und es

handelt sich um eine Tochtergesellschaft der Shenzhen Skyworth RGB Electronic Co., Ltd., in der die Herstellung und Vermarktung technischer Konsumgüter – darunter auch Fernsehgeräte – im Skyworth Konzern zu Hause ist.

Der CEO von SWMEU, Paul Darch, war bis Anfang 2026 als Direktor und Mitglied des Executive Boards für das Consumer Electronics Geschäft von Panasonic Europe verantwortlich, das mit Produkten wie Fernsehgeräten und Kameras ein jährliches Umsatzvolumen von mehr als einer Milliarde Euro erzielt. Als Country Manager DACH für den deutschen Markt zuständig ist Sebastian Węgliński, der zuvor als General Manager der European TV Bu-

siness Unit bei Panasonic Europe arbeitete. Mit Thomas Brenner als Verkaufsleiter ist ein weiterer langjähriger Panasonic Mitarbeiter an Bord.

Bewährte Qualität

In Europa ist SWMEU für den Vertrieb, das Marketing und die Logistik der Panasonic TV-Geräte verantwortlich. Das japanische Unternehmen will seine Expertise beisteuern, um die bisherigen Qualitätsstandards vor allem durch die gemeinsame Entwicklung von High-End-OLED-Modellen zu bewahren. Beide Unternehmen wollen zudem weiterhin Wert auf guten Service legen. Für Europa wurde vereinbart, dass Panasonic den Kundendienst für alle

bis März 2026 verkauften Panasonic-Fernseher und für alle ab April erhältlichen Geräte fortführen wird. Skyworth und Panasonic verfolgten das gemeinsame Ziel, höchste Qualität und Markenexzellenz zu gewährleisten, was insbesondere in den anspruchsvollen europäischen Märkten von entscheidender Bedeutung sei, hieß es in Ottobrunn.

Über die weitere personelle Besetzung des neuen Unternehmens, seine Vertriebsstrategien und die Organisation seiner Beziehungen zum Fachhandel konnte SWMEU auf Anfrage von PoS-MAIL bis Redaktionsschluss noch keine Einzelheiten bekanntgeben, kündigte aber an, dass konkrete Informationen in Kürze zu erwarten seien.

Das neue Panasonic TV-Sortiment

In Ottobrunn wurde auch das neue Sortiment von Panasonic Fernsehgeräten für Europa vorgestellt. Zur Verfügung stehen bewährte und neue OLED, QD Mini-LED, QLED, 4K LED und 2K LED TVs, die je nach Modell mit Fire TV, Google TV, Roku oder TiVo in Größen bis zu 86 Zoll erhältlich sein werden.

Im OLED-Bereich werden die Flaggschiffe Z95B und Z90B fortgeführt; hinzu kommt in Kontinentaleuropa die Serie Z85C mit Google TV und einem



Im OLED-Bereich wird den Flaggschiffen Z95B und Z90B in diesem Jahr die Serie Z85C mit Google TV und einem neuen 120Hz OLED-Panel an die Seite gestellt.

neuen OLED-Panel mit 120Hz Bildwiederholrate. Die Geräte unterstützen den Filmmaker Mode ebenso wie

HDR10+ und HLG sowie Dolby Atmos für Audio. Die Kombination des 120Hz-Panels mit HDMI 2.1, VRR und

niedriger Latenz macht die Produkte auch für Gamer interessant.

Mini-LED-TVs mit Glare Free Ultra

Im QD-Mini-LED-Segment kombinieren die Modelle W97C und W95C (erhältlich in 55, 65, 75 und 86 Zoll) hohe Helligkeit mit einem 144Hz-Panel und Google TV. Beide Serien sind mit Glare Free Ultra ausgestattet; damit werden Reflexionen deutlich reduziert, um vor allem in hellen Umgebungen klare Bilder mit hohem Kontrast darzustellen und dabei einen besonders weiten Betrachtungswinkel zu ermöglichen. Dank mehr als 1.000 Local Dimming Zonen und Helligkeiten von bis zu 1.500 Nits entstehen brillante Bilder mit hellen HDR-Highlights, die Farbwiedergabe erreicht bis zu 105 Prozent des DCI-P3 Farbraums. Gamer werden nicht nur die hohe Bildfrequenz, sondern auch HDMI 2.1, VRR und niedrige Latenz zu schätzen wissen. Der Filmmaker Mode ermöglicht die authentische Wiedergabe von Filmen, zudem werden Dolby Vision und Dolby Atmos unterstützt. Ein Far Field Mikrofon erlaubt die freihändige Nutzung von Sprachassistenten auch aus größerem Abstand. Direkt unterhalb der Flaggschiff-Mini-



Die W97C QD-Mini-LED-TVs gehören zu den neuen Panasonic-Modellen, die dank der Glare Free Ultra Technologie auch in hellen Umgebungen klare Bilder mit hohem Kontrast darstellen können.

LED-Serie erweitert der W94C mit 144Hz-Panel und integriertem Fire TV (erhältlich in 55, 65 und 75) das QD Mini-LED-Sortiment von Panasonic. Auch diese Serie ist mit Glare Free Ultra ausgestattet. Ein ähnliches Leistungsprofil bieten die W92C QD Mini-LED-TVs, die in Größen von 55, 65 und 75 Zoll auf den Markt kommen.

Abgerundet wird das Panasonic QD Mini-LED-Sortiment von der Serie W90C (in 55, 65 und 75 Zoll). Die Geräte sind mit Google TV, einem 60Hz-Panel und Glare Free Ultra ausgestattet und unterstützen den Filmmaker Mode, Dolby Vision und Dolby Atmos.

QLED mit Fire TV

Im QLED-Segment bleibt die Serie W85B (erhältlich in 43, 50, 55 und 65 Zoll) mit 120Hz Display und Fire TV im

Sortiment. Neu sind in diesem Jahr die Modellreihen W83C und W80C (in 43, 50, 55, 65 und 75) mit 60Hz-Panel, Glare Free Max und Fire TV. Sie werden in unterschiedlichen Farbvarianten angeboten und unterstützen Dolby Vision, HDR10+ und HLG sowie den Filmmaker Mode und Dolby Atmos. Im 4K-LED-Segment kommt mit der W60C Serie (in 43, 50, 55, 65 und 75 Zoll) eine Modellreihe mit TiVo Betriebssystem und Dolby Atmos auf den Markt, die auf die einfache Nutzung von Live- und Streaming-Diensten ausgelegt wurde. Als Full HD-Gerät bietet der S65C (erhältlich in 32 und 40 Zoll) Fire TV, ein QLED-Display und Dolby Audio. Nach unten abgerundet wird das Sortiment schließlich durch die HD-Ready LED-TVs der S45C/S40C Serie (in 32 und 40 Zoll) mit TiVo Betriebssystem und Dolby Audio.